

## Vorrede.

sene. Es lasse sich demnach ein jeder sorgfältiger und kluger Wein-Gärtner und Haus-Vatter dieses Buch lieb seyn, indem er sich solchen mit grossen Vortheil bedienen kan, zumahlen da zerschiedene *curieuse*, zum theil noch unbekante, rare und bewährte Geheimnisse und Oeconomische Kunst-Stücke darinnen anzutreffen sind. Ubrigens wird, wie es im gemeinen Sprüchwort heisset, das Werck den Meister loben, und der redliche Endzweck, der hierunter obgewaltet, wenn solcher in genauere Betrachtung gezogen wird, von jedermann gebilliget werden. Ob man nun aber auch schon vorhin weiß, daß man bey vielen Mißgünstigen wenig Dank verdienen wird; So achtet man doch dieses ganz und gar nicht, sondern wird en regard, daß die grosse Anzahl der curiösen Liebhaber dem geringern Hauffen derer Mißgünstigen weit werde überlegen seyn, nur desto mehr verstärket. Sintemahl ohnedem derselbe Mensch gebohren werden soll, der es jedem recht machen kan, und über dieses erfordert

die